

Setze die richtigen Personalpronomen ein!



Video: <https://youtu.be/Tt9kh1-MHG8>

Manche Verben verlangen nicht den Akkusativ (80%), sondern den Dativ (20%).
Diese lassen sich in drei Gruppen einteilen.

Gruppe 1: Person > Objekt > Person
(Eine Person gibt/schickt/sendet (...) ein Objekt einer anderen Person)

Dazu zählen:
geben, schicken, senden, schenken, überreichen, zeigen, leihen, anbieten, ...

Beispiel: Ich zeige dir eine Aufgabe.

Gruppe 2: Verben, die eine enge Beziehungen zwischen Menschen ausdrücken

Dazu zählen:
vertrauen, glauben, helfen, erlauben, verzeihen, danken, antworten, gratulieren, ...

Beispiel: Ich helfe ihm.

Achtung: Die einzigen Verben, die eine Beziehung ausdrücken, und NICHT im Dativ sind, sind: lieben und hassen
(sie stehen im Akkusativ).

Gruppe 3: Objekt > Person
(Diese Verben machen etwas mit der Person/dem Objekt)

Dazu zählen:
gefallen, schmecken, stehen, passen, fehlen, ...

Beispiel: Dieser Wein schmeckt ihr.

Das Personalpronomen + das Substantiv stehen dann im Dativ!

Personalpronomen im Dativ:

ich - mir
du - dir
er/es - ihm
sie - ihr
wir - uns
ihr - euch
sie - ihnen
Sie - Ihnen

?

Ich wünsche _____ alles Gute zum Geburtstag. (du)



?

Wie schmeckt _____ der Wein? (Sie)



?

Wir danken _____ für eure Hilfe. (euch)



?

Martin gibt _____ den Schlüssel. (er)



?

Kannst du _____ bitte helfen? (ich)



?

Ich zeige _____ gerne die Wohnung. (ihr)



?

Wie gefällt _____ Berlin? (sie)



?

Das Essen schmeckt _____ sehr gut. (er)



?

Können Sie _____ bitte helfen? (ich)



?

Das Kleid steht _____. (du)



?

Sie antwortet _____ nicht. (er)



?

Wir verzeihen _____. (ihr)

